



Ausbildung von Mental Health Scouts an Schulen in Stadt und Landkreis Celle

Kooperationsprojekt in Zusammenarbeit mit dem Zentrum für Prävention und Intervention im Kindes- und Jugendalter (ZPI) der Uni Bielefeld

- Für das Programm stehen 10 Mio.€ zur Verfügung
 - Ab dem SJ 23/24 sollen 100 Schulen bundesweit einen Mental Health Coach erhalten
 - Das entspricht 0,25% aller Schulen in D
-

-
- Ursprung des Interesses: Gesundheitskonferenz 2018
 - Vorstellung des regionalen Hilfs- und Beratungsangebotes
 - überwältigend großes Interesse pädagogischer Fachkräften aus KiTa und Schule, die zunehmend mit psychisch auffälligen Kindern und Jugendlichen konfrontiert werden
 - Problematik: Versorgungsangebot ist stark nachgefragt, Ressourcen begrenzt, bzw. mit oftmals langen Wartezeiten verbunden

 - **Fragestellung:**
 - Wie vermittelt man in das richtige Angebot?
 - Wie übermittelt man passgenaue Informationen adressatengerecht

- **Handlungsbedarf** ergibt sich zusätzlich aus den Ergebnissen der COPSY-Studie (Corona und psychische Gesundheit) des UKE
- Besonderheit LK Celle: auffallend hohe Kinder- und Jugendarmutsquoten (Stadt und LK komb. 21%-nds.-weit 15,4%)
- niedriger Sozialstatus und die damit verbundenen belastenden Lebenserfahrungen begünstigen das Risiko für die Entwicklung psychischer Auffälligkeiten (Ergebnisse der BELLA-Studie)

- nur etwa 10-30% aller Kinder mit psychischen Auffälligkeiten kommen in Kontakt mit einem professionellen Hilffssystem, weil...
 1. ...das Wissen über Art, Inhalt, Erreichbarkeit und Finanzierungsmöglichkeiten von beratungs- und psychotherapeutischen Angeboten begrenzt ist.
 2. ... die Angst vor Stigmatisierung eine Hemmschwelle darstellt (Petermann, 2005).

Das Projekt macht sich die Ressource Schule als Schlüsselbereich für präventive und gesundheitsförderliche Maßnahmen zu Nutze, weil dort im Prinzip alle Kinder und Jugendlichen erreicht werden.

- **Hauptziel des Projektes:** die psychische Gesundheitskompetenz von Schüler*innen (und Lehrkräften) nachweislich zu verbessern. Gesundheitskompetenz spielt eine wichtige Rolle, um primärpräventiv richtige und wichtige Entscheidungen für die Erhaltung und Förderung seiner und der Gesundheit anderer zu treffen
- Für Kinder und Jugendliche bedeutet die Verbesserung der psychischen Gesundheitskompetenz eine Art Hilfe zur Selbsthilfe
- **Thema Entstigmatisierung:** jeder Mensch kann psychisch erkranken und jeder, der hiervon betroffen ist, läuft Gefahr, Opfer seiner eigenen Vorurteile zu werden
- Je mehr Vorurteile, desto schwerer fällt es einem, Hilfsangebote zu nutzen

Vorgehen:

- Qualifizierung richtet sich an pädagogisches Personal in Schulen
- Fortbildung- und Unterrichtsinhalte:

Baustein 1

Wissen & Qualifikation

Psychische Gesundheit und psychische Erkrankungen verstehen

Stigmatisierung psychischer Erkrankungen

Informationen zu psychischen Erkrankungen

Erfahrungen mit psychischen Erkrankungen

Suche nach Hilfe und Unterstützung

Angebote im LK Celle

Die eigene psychische Gesundheit positiv gestalten

Baustein 2

Unterrichtskonzept „Psychische Gesundheit und Schule“ der Uni Bielefeld

Zielgruppe: 8.–10. Klasse

Durchführung durch schulisches Personal

6 Module (7 Unterr. stunden)

Ergänzendes Material
(Lernvideos, Arbeitsblätter,
Übungen)

- Ursprünglich stammt die Unterrichtsintervention aus Canada
- wird dort seit 2006 an Highschools angewendet
- Evidenz des Projektes wurde mehrfach und in mehreren Ländern nachgewiesen
- Deutsche Übersetzung und Adaption erfolgte am ZPI der Uni Bielefeld

- Wurde als Modellprojekt unter dem Projektnamen STABIEL (Stigma-Abwehr Bielefeld) getestet
- Als *Celler Mental Health Scout* mit unseren Ideen und Wünschen ergänzt

— Das Unterrichtskonzept beinhaltet folgende Module

Stigma psy.
Erkrankungen

Erfahrungen mit psy.
Erkrankungen

Psy. Gesundheit &
psy. Erkrankung

Suche nach Hilfe und
Unterstützung

Infos zu bestimmten
psy. Erkrankungen

Positive psy.
Gesundheit

MODUL 1

Überblick

Stigmatisierung psychischer Erkrankungen

Vorbereitung	Seite
„Überblick - Worum geht es in diesem Modul?“	S. 61
„Im Voraus - Was muss ich vorbereiten?“	S. 62

Mit der Klasse	Zeit	Material	Seite
Aktivität 1 Digitale Geschichte	10 min.	Video „Stellas Geschichte“ (digitale Materialsammlung)	S. 63
Aktivität 2 Stigma definieren	15 min.	Infoblatt „Stigma definieren“ im Anhang	Aktivität 2 S. 64 Anhang S. 69
Aktivität 3 Stigma psychischer Erkrankungen: Mythos und Realität	10 min.	PowerPoint-basiertes Video/Präsentation „Mythos und Realität“ (digitale Materialsammlung)	S. 65
Aktivität 4 Berühmte Persönlichkeiten mit psychischen Erkrankungen	10 min.	Internetzugang	S. 66
Optional - Aktivität 5 Stigma bekämpfen - Was hilft?	20 min.	Infoblatt „Stigma bekämpfen“ im Anhang	Aktivität 5 S. 67 Anhang S. 70-71

Optional - Aktivität 6 Meinungsumfrage	als Haus- aufgabe	Arbeitsblatt „Meinungsumfrage“ im Anhang	Aktivität 6 S. 68 Anhang
--	----------------------	---	--

- **Zeitplan:**
Projektlaufzeit: 01.05.2021 – 31.12.2022
- **Zielzahl:** 20 Teilnehmende in 2 Schulungsdurchläufen
- **Tatsächlich:** 36 Teilnehmende aus 18 der insgesamt 22 Schulen im Sek. I/ Sek. II- Bereich des Landkreises Celle, sowie eine Teilnehmende aus dem Primarbereich und eine Integrationsbeauftragte einer Samtgemeinde
- Kooperation mit der Gesundheitsregion Uelzen. Dort wurden ebenfalls bereits 16 Teilnehmende geschult



Die Gesundheitsregion Celle
„Die Gesundheitsversorgung im Landkreis Celle bedürftigster und unter Berücksichtigung sozialer und gesundheitlicher Belange verbessern“
So lässt sich das Ziel der Gesundheitsregion Celle zusammenfassen. Um dieses Ziel zu erreichen, muss eine räumliche, Träger- und sektorenübergreifende Vernetzung aller Gesundheitsaktoren vor Ort stattfinden. Mit Blick auf die verschiedenen Versorgungsbereiche (ambulant, stationär, Prävention, Gesundheitsförderung, Rehabilitation und Pflege) ermöglicht die Gesundheitsregion Celle einen offenen, transparenten und gleichberechtigten Austausch aller Partner im Gesundheitswesen.
Dabei sind die Arbeitsgruppen der Motor der Gesundheitsregion. Sie greifen relevante Themen der gesundheitlichen Versorgung auf, wie beispielsweise gesundheitsförderliche Aspekte im Kindes- und Jugendalter.

Mental Health Scout
Fortbildung für pädagogische Fachkräfte an Schulen

Fragen und Anmeldungen
Landkreis Celle
Koordinierungsstelle der Gesundheitsregion Celle
Trift 26, 29221 Celle
E-Mail: gesundheitsregion@lkcelle.de
Christina Torbrügge (Projektleitung)
E-Mail: christina.torbruegge@lkcelle.de
Telefon: 05141/916-5032

Psychische Erkrankungen verstehen
Psychische Gesundheit fördern
4. – 5. November 2021

Landkreis Celle
Gesundheitsregionen
Niedersachsen · Celle

UNIVERSITÄT BIELEFELD
Fakultät für Erziehungswissenschaft

Vielen Dank für Ihr Interesse!

Fragen?
christina.torbruegge@lkcelle.de